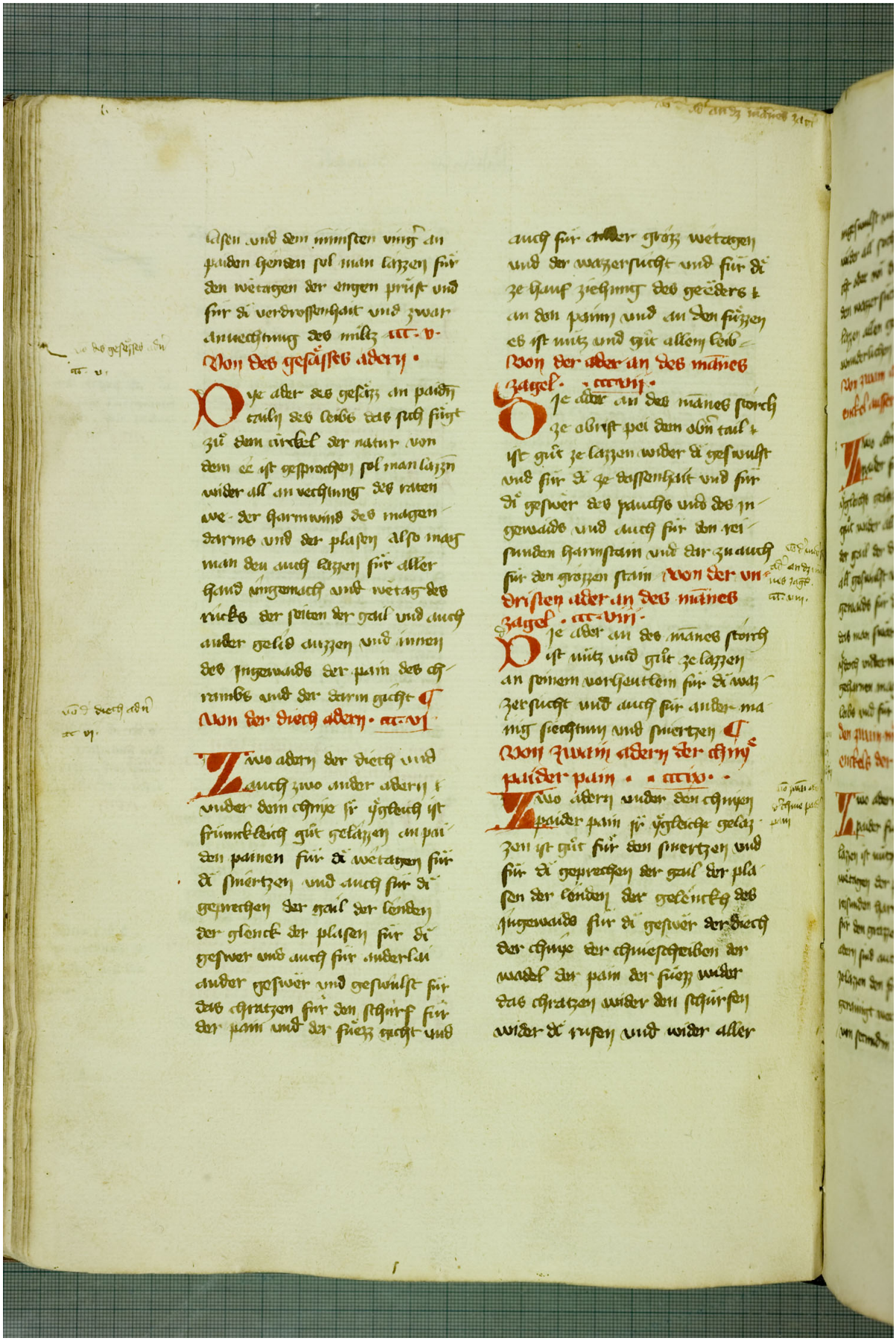
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lesen und den minsten vinger an
pauden henden sol man lazzen für
den wetagen der engen prust und
für di verdrossenhaut und zwar
anuechtung des milz cap. v.

Von des gefässes adern.

Die ader des gefäzz an pauch
truh des leibs das sich fügt
zu dem cirkel der natur von
dem er ist gesprochen sol man lazzen
wider all anvechtung des raten
we der harnwinds des magen
darms und der plasen also mag
man den auch lazzen für aller
hand ungemach und wetag des
rucks der seiten der gaul und auch
ander gelid auzzen und innen
des fingerwands der pain des ch
rumbs und der darm gicht

Von der diech adern. cap. vi.

Zwo adern der diech und
auch zwo ander adern
under dem chnye sie yglich ist
frumbleich gut gelazzen an pai
den painen für di wetagen für
di smertzen und auch für di
geprechen der gaul der lenden
der glenck der plasen für di
gesweer und auch für underlau
ander gesweer und gewulst für
das chratzen für den schirf für
der pam und der fuezz gicht und
auch für ander grozz wetagen
und der wazersucht und für di
ze hauf ziehung des geeders
an den pain und an den fuezzen
es ist nutz und gut allem leib

Von der ader an des manes
zagel. cap. vii.

Die ader an des manes storch
ze abirst pei dem obn taul
ist gut ze lazzen wider di gewulst
und für di ze dessenhaft und für
di gesweer des pauchs und des in
gewands und auch für den rei
senden harnstam und der zu auch
für den grozzen stain Von der vn
dristen ader an des manes
zagel. cap. viii.

Die ader an des manes storch
ist nutz und gut ze lazzen
an seinem vorsentten für di waz
zersucht und auch für ander ma
nig siechtum und smertzen

Von zwein adern der chny
pauder pain. cap. xiii.

Zwo adern under den chnyen
pauder pain ir yglichs gelaz
zen ist gut für den smertzen und
für di geprechen der gaul der pla
sen der lenden der gelenckh des
fingerwands für di gesweer der diech
der chnye der chnyescheiben der
wadel der pain der fuezz wider
das chratzen wider den schirf
wider di rufen und wider aller